Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 7. Juni 1867

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 7ten Juny 1867

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Josef Pöltl und in Gegenwart von 18 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Vize Bürgermeister Plaichinger, Edelbauer, Fellerer, Graßl, Haller, Haratzmüller, Holderer, Landsiedl, Reichl, Reitmayr, Schachinger, Schweikofer, Stalzer, Theißig, Vogl, Vögerl, Wickhoff, Hochwürden Zweythurm, Reder.

Abwesend die Herren Mayer, Putz, Josef Werndl, Franz Werndl.

Schriftführer der städtische Expeditor Amtmann.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung, und trägt vor:

2681. Gesuch des Herrn Gemeinderathes Franz Werndl um Ertheilung eines sechswochentlichen Urlaubes.
Wird dem Herrn Gesuchsteller der nachgesuchte Urlaub ertheilt.

Weiters bringt derselbe zur Kenntniß:

2771. Daß im Monate May d.J. 4 freye Gewerbe, und zwar:

2 Seidenfärbergewerbe von Alois Moser u. Fried. Thom. Kowarik,
1 Spenglergewerbe von Josefa Müllner, u.
1 Brot & Mehlverschleiß von Johan Würgelauer

angemeldet, dagegen 4 freye Gewerbe, u. zwar:

1 Zinngießergewerbe von Georg Esterer,
1 Getreidehandel von Friedrich Lindner,
1 Tischlergewerbe von Ignaz Radlegger u.
1 Endschuhmachergewerbe von Josefa Bergmayr

zurück gelegt worden seyen.
Zur Wissenschaft.

2482. Gesuch der Theresia Sailer um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Gast- und Schankgewerbes.
Wurde abschlägig beschieden.

Für die I. Section trägt vor: Obmann Herr Vize Bürgermeister Plaichinger.

2565. 2635. 2729. Gesuche um Ertheilung des politischen Ehekonsenses Ignaz Bach Ahlschmidgesellen mit Rosalia Schabel, des Josef Stingl Regenschirmmacher mit Barbara Stadler, u. des Franz Kolb verw. Tischlergesellen mit Magdalena Gärtner.
Bewilligt.

2564. Johann Pettenberger Strazzensammler um Ertheilung der Ehebewilligung mit Maria Kunst.
Sections Antrag.
Diesem Gesuche kann wegen Mangel der erforderlichen Nachweisung keine Folge gegeben werden.

2760. Johan Paarfußer bgl. Hausbesitzer u. städtischer Kassaamtsdiener bittet um Verleihung des Bürgerrechtes der Stadt Steyer.

Wurde der Sections Antrag, dem Bittsteller das Bürgerrecht der Stadt Steyer taxfrey zu verleihen, einstimmig angenommen.

Für die II Section trägt vor: Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig:

2413. Commissions Protokoll über die gemeinderäthliche Scontrirung sämmtlicher von dem Stadtkaßier verwalteten öffentlichen Kaßen.
Wird zur befriedigenden Kenntniß genommen.

2730. Das städtische Kasseamt überreicht den Stadt Kasse Journal Abschluß für den Monat May 1867.
Die Revision der Kassabücher für diesen Monat wurde von den Herren Gemeinderäthen Theißig u. Graßl vorgenommen und richtig befunden.
Wird zur Kenntniß genommen.

2560. Das Amt berichtet wegen Beschlußfaßung in Betreff der Wiederversteuerung der Hunde pro 1867/68.
Die Section stellt den Antrag:
Es sey die Wiederversteuerung der Hunde für das Jahr 1867/68 unter den in der Kundmachung vom 28. Juny v.J. Z. 3393 enthaltenen Bestimmungen zu veranlassen, und das Polizeyamt mit dem Beisatze zu verständigen, Fremde, welche im Laufe des Jahres nach Steyer kommen um daselbst zu domiziliren, und Hunde besitzen, von der Verordnung wegen Versteuerung der Hunde in die Kenntniß zu setzen.
Einstimmig angenommen.

2720. Das Polizeyamt überreicht einen Ausweis über die aus Anlaß des zu Thaling gehabten Brandes dahin abgeführten Löschrequisiten.
Im Grunde der städtischen Feuerlösch-Ordnung wird das städtische Kasseamt angewiesen, die entfallenden Prämien, u. zwar als Fuhrlohn dem Herrn Leopold Nußbaumer 5 fl u. dem Herrn Ignaz Huemer 4 fl, und den Knechten Simon Überwimmer u. Georg Feldbaur als Trinkgeld je 1 fl zusammen den Betrag von 11 fl auszubezalen.

2960. Josef Reder Holzhändler bittet um pachtweise Überlaßung des auf dem Kohlanger gelegenen städtischen Grund Parzelle N° 497 zur Aufschlichtung seines Schnittholzes.
Sections Antrag:
Es sey von der städtischen Grundparzelle N° 497 welche von der unteren Mähnstätte bis zum städtischen Gartenhaus N° 204 am Anger reicht, und 388 □K enthält, der Theil zwischen den dem Herrn Josef Reder beiden Mähnstätten zur Aufschlichtung seines Sägeholzes auf 3 Jahre, um eine jährliche Miethe von 15 fl in Pacht zu überlassen.
Wurde dieser Antrag einstimmig angenommen.

2726. Das städtische Kasseamt überreicht das Rapulare über das im Frühlingsjahrmarkt 1867 eingehobene städtische Marktgefälle.
Wird zur Kenntniß genommen, u. ist dem Kasseamte eine Rubrik dieser Vorlage für die bereits geschehene Verbuchung des Betrages pr & 490 fl 52 ½ xr zuzustellen.

Für die III. Section trägt vor: Obmann Herr Gemeinderath Josef Haller.

2435. Gesuch des Ferdinand Gründler Hausbesitzer in Steyrdorf um käufliche Überlaßung eines städtischen Grundes rückwärts seines Hauses.
Wurde hierüber beschloßen, daß der nachgesuchte Grund vorerst nochmals von Seite der Bausektion zu besichtigen und hierüber Bericht zu erstatten sey.

2747. Commissions Protokoll ad N° 2680 über den abgehaltenen Augenschein in Betreff der von Josef Werndl beantragten Umstaltung der Doktormühle in eine Maschinenwerkstätte.
Nach Inhalt dieses Coonsprotokolles wird das zu erbauende Fabriksgebäude an der Hauptfronte gegen die Gasse etwas vorgerückt, wozu nach der Länge dieses Gebäudes in einer Breite von 3 bis 4 Schuhe ein öffentlicher Grund beansprucht wird. Eine Verengerung der Passage von wesentlichem Belange tritt nicht ein, weil das am Ende des Wohngebäudes befindliche Thor gänzlich beseitiget wird. Die Sektion stellt demnach den Antrag: Es sey dem Herrn Josef Werndl der zur Erweiterung des Fabriksgebäudes erforderliche Grund zu überlassen, und die Hinausrückung der Hauptfronte desselben mit dem Beifügen zu bewilligen, daß selber sich verpflichte, die in Folge der Gasröhrenlegung allenfalls nothwendige Tieferlegung oder Änderung des Kanals nächst der Frauenstiege auf eigene Kosten zu übernehmen, welcher Antrag einhellig zum Beschluße erhoben wurde.

2773. Protokoll mit Karl Gutbruner wegen Übername der Kanalherstellung in der Feldgasse.
Wird Herr Bürgermeister ermächtiget, bezüglich dieser Kanalherstellung mit mehreren Bauunternehmern die Verhandlung zu pflegen, u. dem Mindestfordenden die Ausführung zu übertragen.

Für die IV. Section trägt vor: Obmann Herr Gemeinderath Schweikofer.

2774. Gesuch des Georg Kirchberger Zimmermann um Ertheilung einer Unterstützung.
Antrag: Wird dem Bittsteller in Berücksichtigung seiner traueigen Lage eine Aushilfe von 10 fl aus dem Armeninstitute bewilligt.

1207. Schreiben der Gemeindevorstehung Rading mit den Rechnungen über Krankheits- u. Beerdigungskosten der verstorbenen Strazzensammler Eheleute Jakob u Josefa Gottenhuber.
Die Sektion beantragt, der löbl. Gemeinderath wolle beschließen:
Es sey Herr Bürgermeister zu ersuchen, der Gemeinde-Vorstehung Rading in Erledigung ihrer Zuschrift die von der Sektion beantragten Modifikationen bekannt zu geben.
Einhelliger Beschluß nach Antrag.

2177. Das Gesuch des Josef Reßl um eine Unterstützung wurde abweislich beschieden.

2690. Anzeige der Armeninstitutsrechnungsführung, daß durch den Tod der Elisabeth Fichtner eine Pacher'sche Pründe erledigt sey.
Wird über Antrag der Section die erledigte Pfründe dem Jakob Ratzenböck verliehen.

2763. Anzeige der Mildenversorgungsfondsrechnungsführung, daß durch den Tod der Katharina Diesenberger eine Bruderhauspfründe von täglich 10 xr erledigt worden ist.
Antrag: Es sey die erledigte Bruderhauspfründe pr täglich 10 xr der schwer kranken Theresia Oberhuber von heute an zu verleihen.
Einstimmig angenommen.

2709. Dem Gesuche der Theresia Schlager, ledigen Armenpfründnerin bey der Steyr um Gestattung des Unterstandes in einem hiesigen Versorgungshause wurde über Antrag der Sektion folgegegeben, und derselben die Aufname in das für Weiber bestimmte Unterstandshaus bewilligt.

Hiernach wurde die Sitzung geschloßen.

Pöltl Bürgermeister
Theißig
Jos. Landsiedl
Amtmann Schriftführer